

DIN EN ISO 21549-5

ICS 35.240.80

Einsprüche bis 2014-11-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 21549-5:2008-08

Entwurf

**Medizinische Informatik –
Patientendaten auf Karten im Gesundheitswesen –
Teil 5: Identifikationsdaten (ISO/DIS 21549-5:2014);
Englische Fassung prEN ISO 21549-5:2014**

Health informatics –
Patient healthcard data –
Part 5: Identification data (ISO/DIS 21549-5:2014);
English version prEN ISO 21549-5:2014

Informatique de santé –
Données relatives aux cartes de santé des patients –
Partie 5: Données d'identification (ISO/DIS 21549-5:2014);
Version anglaise prEN ISO 21549-5:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-09-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an named@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Medizin (NAMED), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMED)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 21549-5:2014) wurde von der WG 4 „Security“ des Technischen Komitees ISO/TC 215 „Health Informatics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 251 „Medizinische Informatik“ (Sekretariat: NEN, Niederlande) erarbeitet. Der Arbeitsausschuss NA 063-07-04 AA „Sicherheit“ des Fachbereichs 7 „Medizinische Informatik“ des Normenausschusses Medizin (NAMed) im DIN hat an der Erarbeitung mitgewirkt.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung von prEN ISO 21549-5:2014 und ISO/DIS 21549-5:2014.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3166-1	siehe DIN EN ISO 3166-1
ISO 8601	siehe DIN ISO 8601
ISO 21549-1	siehe DIN EN ISO 21549-1
ISO 21549-2	siehe DIN EN ISO 21549-2
ISO 21549-6	siehe DIN EN ISO 21549-6

Unter dem allgemeinen Titel *Medizinische Informatik — Patientendaten auf Karten im Gesundheitswesen* besteht DIN EN ISO 21549 aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeiner Aufbau*
- *Teil 2: Gemeinsame Elemente*
- *Teil 3: Kerndatensatz der klinischen Daten*
- *Teil 4: Erweiterter Datensatz der klinischen Daten*
- *Teil 5: Identifikationsdaten*
- *Teil 6: Verwaltungsdaten*
- *Teil 7: Medikationsdaten*
- *Teil 8: Verweise*

Zusammenfassung

In diesem Teil der ISO 21549 wird die Grundstruktur der auf Gesundheitsdatenkarten gespeicherten Identifikationsdatenobjekte beschrieben und definiert; es werden jedoch keine spezifischen Datensätze für die Speicherung auf den Geräten festgelegt.

Die ausführliche Beschreibung der Funktionen und Mechanismen der folgenden Dienstleistungen liegt nicht im Anwendungsbereich dieses Teils der ISO 21549 (obwohl die Strukturen auf geeignete, an anderer Stelle festgelegte Datenobjekte zutreffen können):

- Sicherheitsfunktionen und zugehörige Dienstleistungen, die wahrscheinlich durch die Nutzer in Abhängigkeit von der spezifischen Anwendung, z. B. Schutz der Vertraulichkeit, Schutz der Datenintegrität und Authentifizierung der mit diesen Funktionen im Zusammenhang stehenden Personen und Geräte, für die Datenkarten festgelegt werden;
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Zugangskontrolle;
- der Initialisierungs- und Ausgabeprozess (mit dem die Betriebslebensdauer einer einzelnen Datenkarte beginnt und mit dessen Hilfe die Datenkarte für die Daten vorbereitet wird, die anschließend nach diesem Teil der ISO 21549 auf sie kommuniziert werden sollen).

Die folgenden Themen liegen daher außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Teils der ISO 21549:

— physikalische oder logische Lösungen für die praktische Funktionsweise bestimmter Typen von Datenkarten;

die Form, die die Daten für die Anwendung außerhalb der Datenkarte annehmen bzw. die Art und Weise, wie derartige Daten sichtbar auf der Datenkarte oder an anderer Stelle dargestellt werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 21549-5:2008-08 sind folgende Änderungen vorgesehen:

- a) In 5.2, Tabelle 1 wurde die Bedingung der optionalen Angabe des Geschlechts hinzugefügt;
- b) In 5.2, Tabelle 1 wurde optionale Angabe des Namens in der nationalen Darstellung korrigiert, um der ASN.1-Definition und Bild 1 zu entsprechen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Die Benummerung der folgenden Begriffe ist identisch mit der Benummerung in der Englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Identifikationsdaten

Daten, die die eindeutige Identifikation des Kartenhalters ermöglichen, auf den sich die Aufzeichnungen beziehen

[QUELLE: ISO 21549-1:2013, 5.3]

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 3166-1, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten — Teil 1: Codes für Ländernamen*

DIN EN ISO 21549-1, *Medizinische Informatik — Patientendaten auf Karten im Gesundheitswesen — Teil 1: Allgemeiner Aufbau*

DIN EN ISO 21549-2, *Medizinische Informatik — Patientendaten auf Karten im Gesundheitswesen — Teil 2: Gemeinsame Elemente*

DIN EN ISO 21549-6, *Medizinische Informatik — Patientendaten auf Karten im Gesundheitswesen — Teil 6: Verwaltungsdaten*

DIN ISO 8601, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit*

— Leerseite —